

Leipzig, den 4. October 1879.

[42376.]

Illustrirte Zeitung.

Die heute erschienene Nummer 1892 enthält folgende — Abbildungen: —

Das provisorische Reichsgerichtsgebäude in Leipzig.

Skizzen von der Kaiserreise nach den östlichen Provinzen. 6 Abbildungen, von unserm Specialzeichner H. Lüders:

1. Der Kronprinz, bei dem Studentencommerß in Königsberg den Salamander commandirend.
2. Proviantwagen für das Bivouac.
3. Ostpreussische Landwirthin, zum Wanderverfahrend.
4. Der Kaiser überreicht beim Offizierrennen dem Sieger den Ehrenpreis.
5. Besuch der kaiserlichen Familie in Luisenwahl bei Königsberg, dem Lieblingsaufenthalt der Königin Luise.
6. Beim Einzug in Danzig.

Porträttableau der 72 Mitglieder des deutschen Reichsgerichts zu Leipzig. [Zweiseitig.]

Tanzpause. Nach dem Gemälde von Benjamin Vautier. Kunstbeilage zur Illustrirten Zeitung Nr. 1892. [Zweiseitig.]

Das berühmte Rennpferd Kincsem. Nach dem Leben gezeichnet von A. Zampis.

Amerikanische Skizzen: Fang von Schwarzfischen an der Küste von Nantucket in Massachusetts.

Die trauernde Muse. Kolossalstatue, inarmor ausgeführt von Robert Cauer.

Orden: Oesterreichisch-ungarische Monarchie: Der Deutsche Ritterorden.

Polytechnische Mittheilungen: Universaldreifuß von Jul. v. Graba in Meissen.

Siegmund's Schusschlapparat. 2 Fig.

Sternkarte: Theil des gestirnten Himmels zwischen 290 Grad und 50 Grad gerader Aufsteigung, sowie zwischen 10 Grad und 70 Grad nördlicher Abweichung zur Zeit der Culmination des Sterns Markab (α) im Pegasus, Abends $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Moden: Herbstmoden 1879. 5 Abbildungen. Originalzeichnung von Max Sington:

1. Costüm Pompadour.
2. Miniche.
3. Casaque mit Plüschgarnitur.
4. Sultancostüm.
5. Dolman.

Medaille, den Streit über den Anfang des 18. Jahrhunderts betreffend. Vorder- und Rückseite.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 6 M. ord., 4 M. 50 S. baar.

Literarische Bekanntmachungen finden durch die Illustrirte Zeitung die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die Nonpar.-Spaltzeile oder deren Raum 60 S. (54 S. baar).

Galvanos von den in der Illustrirten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupferniederschlägen mit 10 S. pro □ Cm. berechnet.

Leipzig.

Expedition der Illustrirten Zeitung.

[42377.] Von mir ist zu beziehen:

Jos. Durm,

Baurath und Professor am großherzogl. Polytechnikum in Karlsruhe,

Sammlung ausgeführter Bauten.

I.

Privatbauten und Friedhof in Karlsruhe.

35 Blatt kl. Fol. in Lichtdruck.

Cart. Preis 25 M.

II.

Die Festhalle.

8 Blatt gr. Fol. in Lichtdruck m. Grundrissen und Text.

Cart. Preis 20 M.

— Bezugsbedingungen: nur gegen baar mit 20 %.

Beide Sammlungen sind bis jetzt noch nicht in den Handel gekommen und überhaupt nur in einer ganz kleinen Anzahl Exemplare hergestellt. Ich erlaube mir, Handlungen, welche Verwendung für architekt. Literatur haben, auf die obigen Werte des bedeutenden Architekten, „welcher gegenwärtig“, wie Prof. Lübe sagt, „in durchschlagender Weise den Charakter der Karlsruher Architektur bestimmt“, hiermit ergebenst aufmerksam zu machen.

Karlsruhe, im September 1879.

Jh. Ulrici.

[42378.] In meinem Verlage erschien soeben:

Kulturgeschichte

des

Judentums

von

den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Von

Dr. Otto Henne-Am Rhyn.

I. Ufg.

Preis 2 M. ord., 1 M. 50 S. netto,

1 M. 35 S. baar.

Die jüdische Geschichte, und in erster Linie Alles, was sich auf Sitten, Gebräuche, Rechtsanschauungen u. d. d. Juden bezieht, wird uns in diesem Werke zum ersten Male ganz objectiv dargestellt. Es wird uns gezeigt, was in der Genesis und den übrigen Quellschriften zur Geschichte der Hebräer wirklich historischen Werth hat und was nur Mythe ist. Die Handlungen der jüdischen Heerführer und Gesetzgeber werden auf ihre Motive zurückgeführt und mit dem Maßstabe gemessen, den die wissenschaftlichen Historiker bereits gewohnt geworden sind, auf dem Gebiete der Profangeschichte anzuwenden. Henne-Am Rhyn, der in seiner „Allgemeinen Kulturgeschichte“ bereits eine hochangesehene Arbeit geliefert hat, übergibt uns hier ein Buch, das Mommsen's „Römischer Geschichte“ würdig wird an die Seite gestellt werden können.

Ich bitte, die erste Lieferung nicht nur allen Käufern der in letzter Zeit erschienenen Broschüren über die „Judenfrage“, sondern auch allen Historikern und Theologen vorzulegen, und nachdem die erste Versendung beendet ist, die Lieferung ausnahmslos jedem Ansichtspaket beizufügen. Die „Kulturg. d. Judent.“ hat für

Jedermann Interesse. Ansichtstreifen und ausführliche Prospekte stehen gern in größerer Anzahl zur Verfügung; dagegen kann ich, trotz der hohen Aufl., Ufg. 1. nur noch ausnahmsweise à cond. abgeben.

Der Elephant auf Kunstreifen. — Mylord im Särengaben. — Heute mir, morgen Dir. — Der Besuch im Aquarium. — Schwarz und Weiß.

Zookomisches
in 98 Federzeichnungen

von

Reinhold Breye.

Brosch. 2 M. ord., 1 M. 50 S. netto, 1 M. 35 S. baar; cart. 2 M. 25 S. ord., 1 M. 70 S. netto, 1 M. 55 S. baar.

Freiexemplare, wenn auf einmal bezogen, gegen baar 7/6, in Rechnung 13/12.

Ich erlaube mir, namentlich auf die cartonnirte Ausgabe aufmerksam zu machen. Dieselbe eignet sich vortreflich als Festgeschenk für die Jugend.

Hochachtungsvoll

Bern, 27. September 1879.

Rudolph Costenoble.

[42379.] Wir zeigen hiermit an, daß der wahre und echte (Frankfurter) **Hinkende Botte** für 1880. (243. Jahrg.)

Ladenpreis: 25 S.

auch in Leipzig ausgeliefert wird und zwar à 17 S. pro Expl. gegen baar.

Bei directen Bezügen ab Frankfurt a/Main stellt sich der Preis billiger.

Der Inhalt dieses Kalenders ist dieses Mal besonders gut und launig ausgefallen, und laufen schon viele Nachbestellungen ein.

Wir können ab Leipzig nur baar liefern; wer Absatz für billige Volkskalender in 4. hat und sich für den unsern verwenden will, möge sich direct wenden an die

Jaeger'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M.

Verlag von Oscar Lorenz in Berlin S. W., Friedrichstr. 218.

[42380.]

Adreßbuch der Bier-Brauereien in Deutschland mit genauer Angabe der Steuerbezirke, Namen der Besitzer, resp. Pächter und Poststationen. 1879. 25 Bog. gr. 8. (ca. 15,000 Adressen). Eleg. brosch. Preis 10 M.

Adreßbuch der Spiritus-Brennereien in Deutschland u. c. 1877. 13 Bog. gr. 8. (ca. 8000 Adressen). Eleg. brosch. Preis 5 M.

Im Allgemeinen liefere ich diese Adreßbücher nur baar mit 25 % Rabatt, bin aber gern bereit, bei Aussicht auf Absatz, den Baarsendungen einige Exemplare à cond. beizufügen.

Gef. Aufträgen sehe entgegen.

Oscar Lorenz in Berlin S. W.